

Zeitreise nach Arbon

55 Personen erlebten in Arbon eine Zeitreise der besonderen Art

Letzte Woche war eine Reisegruppe aus dem Mittelland in Arbon unterwegs. Den Besucherinnen und Besuchern wurden geschichtsträchtige Stationen der Stadt auf abwechslungsreiche Art und Weise gezeigt. Initiator der Idee war Roland Widmer von den «arbon Classics».

Arbon Punkt 10.31 fuhr ein Extrazug mit 55 interessierten Personen in Arbon ein. Sie alle erwartete eine Zeitreise der besonderen Art. Begrüsst wurden die Gäste durch die



55 Interessierte nahmen an der Zeitreise teil.

Widmer, z. B. g.

Präsidentin des Arboner Tourismus im Hier und Jetzt. Die Zeitfrauen standen jedoch schon bereit, um sie in eine andere Zeit mitzunehmen. Ein Schnauzen-Postauto führte sie zu den geschichtsträchtigen Stationen in Arbon, so zum Beispiel zum Hamel, dem Posthof, zum Schloss, wo sie von den Erzählerinnen in die Vergangenheit geführt wurden und in das kulturelle, soziale, politische und wirtschaftliche Leben von früher eintauchten. Was lag näher, als das Mittagessen in der alten Mühle in Feilen anschliessend einzunehmen? Anschliessend ging es auf eine

Schiffsreise mit dem Dampfschiff Hohentwiel, danach mit der MS Österreich quer über den Bodensee. Ein besonderes Erlebnis, gepaart von Eleganz auf diesen historischen Schiffen, verwöhnt von kulinarischen Häppchen und Getränken, bei Kuchen und Kaffee. Durchgeführt wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit ZRT Bahnreisen, Arbon Tourismus, Hohentwiel HSG, Bodensee Reisen und «arbon classics». Für die Initianten um Roland Widmer ist klar, dass es weitere Reisen in dieser Form geben wird.

pd/bg

